

Nützliche Hinweise

- ✓ Das Fußgängertraining sollte lange vor Schulbeginn starten.
- ✓ Ihr Kind lernt den Straßenverkehr am besten durch tägliche Wege zu Fuß.
- ✓ Kinder brauchen vertraute Vorbilder, die Regeln vorleben.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Perspektive Ihres Kindes – gehen Sie z. B. in die Hocke, um die Sicht eines Kindes nachzuempfinden.

Hier finden Sie hilfreiche Trickfilme der Polizei NRW, die Kindern spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln sollen:

An der Ampel:

<https://koeln.polizei.nrw/medien/kati-und-piet-an-der-ampel>

An der Garage:

<https://koeln.polizei.nrw/medien/kati-und-piet-an-der-garage>

Am Zebrastreifen:

<https://koeln.polizei.nrw/medien/kati-und-piet-am-zebrastreifen>

Wir überqueren die Straße:

<https://koeln.polizei.nrw/medien/kati-und-piet-wir-ueberqueren-die-strasse>

An der Verkehrsinsel:

<https://koeln.polizei.nrw/medien/kati-und-piet-an-der-verkehrsinsel>

Der Lampentrick:

<https://koeln.polizei.nrw/medien/kati-und-piet-der-lampentrick>

Weitere Informationen:

<https://koeln.polizei.nrw/artikel/kati-piet-gehen-zur-schule>

Weitere Infos für den Straßenverkehr gibt es auch hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=JSAedNIGQAK>



Kreispolizeibehörde
Minden-Lübbecke
Marienstraße 82
32425 Minden
Telefon 05 71 / 88 66 - 0
Fax 05 71 / 88 66 39 99

Fotos: P. Bandermann / J. Tack

VUPO.Minden@Polizei.NRW.de



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Minden-Lübbecke

Stand: 04.04.2025



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Minden-Lübbecke

bürgerorientiert - professionell - rechtsstaatlich



Zur Schule gehen?
-
Mit Sicherheit!



<https://minden-luebbecke.polizei.nrw>

Ein sicherer Schulweg für Ihr Kind

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, irgendwann fängt für jedes Kind die Schulzeit an!

Der Schulweg ist für viele Kinder eine neue Herausforderung. Als Fußgänger sind sie aufgrund besonderer, entwicklungsspezifischer Besonderheiten in der Wahrnehmung und ihrer geringen Körpergröße im Vergleich zu erwachsenen Personen, besonders schutzbedürftig. Deshalb ist es wichtig, sie frühzeitig mit den Verkehrsregeln vertraut zu machen.

Diese Broschüre soll Ihnen Tipps an die Hand geben, wie Sie Ihr Kind auf einen sicheren Schulweg und die erste eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr vorbereiten können.

Drei Tipps für Eltern

Regeln festlegen: Besprechen Sie mit Ihrem Kind klare Grundregeln, z. B. an der Bordsteinkante stehenbleiben und vor dem Überqueren viermal in alle Richtungen schauen.

Rollentausch: Lassen Sie sich von ihrem Kind Verkehrsregeln erklären – das festigt das Wissen.

Geduld haben: Kinder brauchen Zeit, um sich an neue Situationen zu gewöhnen und Entscheidungen zu treffen.



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Minden-Lübbecke

Kinder im Straßenverkehr

Kinder können Gefahren oft nicht richtig einschätzen. Eltern, Lehrer und Betreuungspersonen spielen eine entscheidende Rolle dabei, ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr beizubringen. Besonders wichtig ist:

- **Vorbilder sein:** Kinder lernen durch Beobachten und Nachahmen. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!
- **An die Hand nehmen:** Jüngere Kinder sollten auf Gehwegen auf der verkehrsabgewandten Seite (sog. „Kinderseite“) an der Hand geführt werden.
- **Regelmäßiges Üben:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam ab und erklären Sie Verkehrsregeln in kurzen, verständlichen Sätzen.

Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Kinder sind oft kleiner und werden von Autofahrern schlechter gesehen. Daher ist es besonders wichtig, ihnen beizubringen und vorzuleben, sich im Straßenverkehr sichtbar zu machen. Sichtbar machen bedeutet zum Beispiel, dass man:

- **Helle oder reflektierende Kleidung** trägt, besonders in der dunklen Jahreszeit.
- **Reflektoren an Schulrucksack und Jacken** befestigt wurden, um frühzeitig sichtbar zu sein.
- sich an **gut beleuchteten Stellen** aufhält, wenn man auf den Bus oder an einer Straßenecke wartet.
- Möglichst nicht zwischen parkenden Autos auf die Straße tritt, da sie dort schwerer zu erkennen sind.

Generell gilt: **Wer sichtbar ist ist sicherer!**

Der sichere Schulweg

Ob Ihr Kind alleine zur Schule gehen kann, hängt zudem von verschiedenen Faktoren ab, wie der Entfernung zur Schule oder der gegebenen Verkehrssituation.

Ein sicher gewählter Schulweg zeichnet sich unter anderem durch folgende Merkmale aus:

- Nutzung von **Querungshilfen (Verkehrsin-seln), Ampeln und Zebrastreifen** (sofern vorhanden) zur Überquerung von Straße
- Vermeidung von Gefahrenstellen
- Aufmerksam bleiben und Ablenkungen vermeiden
- Erhöhung der eigenen **Sichtbarkeit** (z. B. helle Kleidung, Reflektoren, Warnwesten, blinkende Anhänger usw.)
- **Den sichersten Weg wählen, nicht den kürzesten!** Manchmal ist ein etwas längerer Schulweg sicherer, wenn er z.B.: weniger Straßenüberquerungen, besser beleuchtete Gehwege oder Ampeln bietet.

Die Entscheidung, ab wann ihr Kind alleine zur Schule geht, obliegt den Eltern und Erziehungsberechtigten und ist gesetzlich an keine Altersangabe gebunden.

Konzepte wie der sog. „Walking-Bus“ können helfen, den Schulweg für viele Kinder sicherer zu gestalten! Eine gute Möglichkeit, den Schulweg sicherer zu gestalten, ist das Konzept des Walking-Bus. Dabei treffen sich Kinder an bestimmten Haltepunkten und gehen gemeinsam in einer Gruppe zur Schule, begleitet von Erwachsenen.